

Durch die Schlucht bei Trippstadt

Das Karlstal bei Trippstadt



Südlich von Kaiserslautern liegt die kleine Ortschaft Trippstadt.

Im Tal des Kottelbachs direkt bei dem Sägmühle Campingplatz stellen wir unser Auto ab.

Wir folgen dem Wegzeichen gelb-grünes Kreuz in Richtung Trippstadt. Es geht am rechten Berghang entlang nach oben.



Als bald erreichen wir die ersten Häuser und folgen durch die Straßen des Bergdorfs dem Wanderweg. Am Schlossgarten vorbei geht es wieder hinab zum Talgrund. Wer auf halber Höhe der Straße nach rechts folgt (Richtung Klugscher Mühle), kommt noch an der Ruine der Burg Wilenstein vorbei, bevor es steil zur Gaststätte Klugscher Mühle hinab geht.

Nun beginnt der spannendste Teil der Wanderung. Auf der rechten Bachseite führt der Weg entlang



des Mühlweihers in Richtung des Karlstals. Dieser steil eingeschnittene Teil des Tales wird von dem Karlsbach durchströmt. Aus den Hängen ragen Sandsteinblöcke aus, der Bach windet sich durch das felsige Bachbett. Der Weg führt über mehrere Bücken und wechselt so immer wieder die Seite.



Schließlich erreicht man einen kleinen Pavillon. Danach wird das Tal wieder sanfter und schließlich erreicht man den Kreuzungspunkt mit dem Kottelbach.

Gegenüber der Straßenkreuzung geht es die Moosalb entlang weiter. Wir folgen nun dem Roten Kreuz. Der Weg steigt sanft an aus dem Tal der Moosalb und erreicht schließlich die Kreuzung mit dem Wanderweg „Gelb-Grünes Kreuz“. Diesem folgen wir nach links. Über breite Forstwege, zuletzt dann aber wieder auf schmalen Pfaden geht es hinunter ins Kottelbachtal. Unten sieht man bereits den Campingplatz. Weit muß man nach Nordosten nochmals gehen, um am Rand des Camping-



Natur- und Wandertipps von Gerald



platzes wieder auf die andere Bachseite zu gelangen.

Der Weg ist nicht anstrengend und etwa 7 km lang. Die spannende Strecke durch das Karlstal hat leider nur eine Länge von 500m.

